



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

366

Jahresabschluss 2011 der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP)

366

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH

367

Öffentliche Bekanntmachungen

368

Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Untere Wöllmisse

368

Ausschusssitzungen

368

Ausschusssitzungen

368

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: amtsblatt@jena.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

Adressänderungen bitte schriftlich an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 22. November 2012 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. November 2012)

Beschlüsse des Stadtrates

Jahresabschluss 2011 der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP)

- beschl. am 10.10.2012; Beschl.-Nr. 12/1748-BV

Die folgenden vom Oberbürgermeister anlässlich der 44. Gesellschafterversammlung der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH am 13.09.2012 vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates abgegebenen Erklärungen werden genehmigt:

001 Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird festgestellt.

002 Der Jahresüberschuss beträgt 105.405,28 €. Der aus dem Jahresüberschuss, dem Gewinnvortrag des Vorjahres sowie der Gewinnverwendung des Vorjahres entstehende Bilanzgewinn 2011 in Höhe von 147.512,71 € wird bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2012 vorab in Höhe von 100.000 € in die Gewinnrücklage eingestellt.

003 Dem Geschäftsführer, Herrn Dipl.-Ing. Randolf Margull, wird Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Stadt Jena ist aktuell mit 63,29 % an der Gesellschaft beteiligt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2011 wurde durch die Wirtschaftsprüferin, Frau Doreen Gürtzsch, geprüft.

Prüfungsschwerpunkte waren u. a. die Bewertung des Sachanlagevermögens, der liquiden Mittel und des Eigenkapitals sowie Plausibilität der Angaben im Lagebericht und das prozessbezogene interne Kontrollsystem.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, der Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Bestandsgefährdende Tatsachen wurden nicht festgestellt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist geordnet.

Der TIP schließt das Geschäftsjahr 2011 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 105.405,28 € (Vorjahr: 103.260,40 €) ab. Der Jahresüberschuss sowie der Gewinnvortrag des Vorjahres lassen einen Bilanzgewinn 2011 in Höhe von 147.512,71 € entstehen.

Im Wirtschaftsplan 2011 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 42,7 T€ prognostiziert.

Wie schon in den Vorjahren, ist damit die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft durch einen weitaus positiveren „Ist-Zustand“ gegenüber den Planvorgaben gekennzeichnet. Das Durchschnittsergebnis der Jahre 2007 – 2011 beträgt dabei 105 T€.

Die Umsatzerlöse liegen mit 1.026 T€ ca. 500 T€ über dem Planwert und über dem Vorjahreswert (924 T€). Die erhebliche Steigerung ergibt sich, weil die geplanten Erträge aus Projekten von 225 T€ nunmehr als Umsatz verbucht wurden und ein weiteres ungeplantes Projekt aus dem „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) des Bundeswirtschaftsministeriums akquiriert werden konnte. Die Auslastung war stabil (nahezu 100 %).

Die Personalkosten (318 T€; Vorjahr 317 T€, Plan 319 T€) beinhalten auch 2011 projektbezogene Beschäftigungen und blieben stabil. Ebenso die Anzahl der Beschäftigten.

Der Anstieg der sonstigen Aufwendungen (505 T€) im Vergleich zum Vorjahr (415 T€) korrespondiert im Wesentlichen mit den Umsatzerlösen und Personalkosten im Rahmen der Projektstätigkeit.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt im Bereich des Vorjahres.

Bilanzseitig ist das Anlagevermögen unter 70 %iger Zurechnung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zu 97 % durch das Eigenkapital gedeckt, in jedem Fall ist das langfristige Vermögen durch langfristiges Kapital gedeckt.

Das Anlagevermögen hat sich durch planmäßige Abschreibungen verringert.

Die Verbindlichkeiten sind stichtagsbedingt gestiegen.

Der Gesamt-Cash-flow ist aufgrund fehlender Finanzierungstätigkeit durch den Gewinn im Berichtsjahr positiv.

Der Finanzmittelbestand hat sich entsprechend erhöht (+ 138 T€).

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit gesichert.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig und unterliegt der Gewerbesteuerpflicht.

Die Geschäftsführung geht auch weiterhin von einer guten Geschäftsentwicklung aus. Die derzeit solide Ausstattung ermöglicht dabei einen stabilen Fortbestand. Zur Unterstützung der weiteren Entwicklung wäre eine maßvolle Ausweitung der vermietbaren Flächen sinnvoll. Die Beibehaltung der Förderungen von Land und Bund für technologieorientierte Unternehmen wäre wünschenswert.

Für 2013 und 2014 steht der mit knapp 90 % geförderte Ausbau des 2. Standortes der Gesellschaft bevor. Der Förderbescheid erging Anfang des Jahres. Gegenwärtig laufen die Planungen.

Die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine Besonderheiten.

Es sind keine Gründe ersichtlich, dem Geschäftsführer die Entlastung zu verweigern.

Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2011, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses können in der Zeit vom 10.12. bis 21.12.2012 jeweils Montag bis Freitag von 8.30 bis 15.00 Uhr bei der Technologie- und Innovationspark Jena GmbH (TIP), Wildenbruchstraße 15, 07745 Jena, Geschäftsstelle, eingesehen werden.

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH

- beschl. am 10.10.2012; Beschl.-Nr. 12/1719-BV

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH folgende Beschlüsse zu fassen:

001 Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01. - 31.12.2011 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis festgestellt.

002 Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

003 Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Stadt Jena ist 100 %ige Gesellschafterin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2008 gegründet und im weiteren Verlauf des Jahres aufgebaut. Der tatsächliche Geschäftsbetrieb wurde erst im März 2009 aufgenommen. Der Aufbau der Gesellschaft wurde 2009 abgeschlossen.

Wesentliches Ziel der Gesellschaft ist die Förderung von Wirtschaft und Wissenschaft in der Stadt Jena und ihrem Umland.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr ein ausgeglichenes Ergebnis (Plan: 0 €) erzielt.

Umsatzerlösen aus Standortmarketing, Öffentlichkeitsarbeit sowie der Vermarktung der „Jenaer Box“ und der Durchführung des Jenaer Industrietages i. H. v. 81 T€ sowie dem die Ertragslage prägenden städtischen Zuschuss i. H. v. 544 T€ (netto 529 T€ durch Rückrechnung nicht verbrauchter Zuschuss) stehen entsprechende Aufwendungen im Personalbereich (248 T€) sowie bei den sonstigen Aufwendungen (387 T€ - Miete, Werbung, Beratung, Personalgestellung, u. a.) gegenüber.

Die Bilanzsumme ist von 221 T€ auf 271 T€ gestiegen.

Geringeren flüssigen Mitteln (139 T€) auf der Aktivseite und gestiegenem anderweitigen Umlaufvermögen (Festgelder) stehen gestiegene Rückstellungen und Verbindlichkeiten (anteilige Rückzahlung Zuschuss Stadt Jena) gegenüber.

Im Geschäftsjahr wurde stichtagsbedingt ein negativer Cash flow erzielt, was zu einem Abbau des Finanzmittelfonds führte.

Zum 31.12.2011 beschäftigte die Gesellschaft 5 Mitarbeiter.

Mit Datum vom 23.05.2012 hat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den in der Anlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Prüfungsschwerpunkte waren u. a. die Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung, die Werthaltigkeit der liquiden Mittel, der Bestand und die Werthaltigkeit der Rückstellungen und die Plausibilität der prognostischen Angaben im Lagebericht.

Der Jahresabschluss vermittelt dabei ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Die Prüfung nach § 53 HGrG ergab ebenfalls keine Beanstandungen.

Künftige Chancen der Gesellschaft ergeben sich aus der hervorgehobenen wirtschaftlichen Situation in Jena.

Risiken können sich neben allgemeinen Finanzierungsrisiken insbesondere aus langfristig geschlossenen Verträgen ergeben.

Es sind keine Gründe ersichtlich, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung die Entlastung zu verweigern.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 11.09.2012 der Gesellschafterin nach seiner eigenen Prüfung vorgeschlagen, den Jahresabschluss 2011 festzustellen.

Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2011, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Beschluss über das Jahresergebnis können in der Zeit vom 10.12. bis 21.12.2012 jeweils Montag bis Freitag von 8.30 bis 15.00 Uhr bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH, Leutragraben 2-4, 07743 Jena, im Sekretariat der Geschäftsführung, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachungen

Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Untere Wöllmisse

Die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft „Untere Wöllmisse“ findet am **8.12.2012, 11.00 Uhr**, in der „Landgaststätte Am Goethepark“ in Drackendorf statt. Die Einladung gilt für Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, der Gemarkungen Drackendorf, Ilmnitz, Lobeda und Wöllnitz, begrenzt durch die Straße „Pennickental“ verlängert über „Unterdorfstraße“ und der Fuß- und Radwegbrücke über die „Stadtrodaer Straße“ bis zur Saale. Jeder Jagdgenosse kann sich entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen vertreten lassen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Waldzustandsbericht
7. Bericht der Jagdpächter
8. Beschluss zur Verwendung der Rückzahlung von Reinertrag
9. Beschluss zur Verwendung von Rücklagen
10. Beschluss zur Änderung des Pachtvertrages
11. Beschluss zur Durchführung eines Arbeitseinsatzes

E.-M. Meyer
Vorsteherin



Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen

Am **06.12.2012, 17:00 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1 die nächste Sitzung des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Widmung der "Lichtenhainer Brücke"
3. Widmung der Brüsseler Straße (Verlängerung)
4. Widmung des "Jasminweg" im OT Cospeda
5. Widmung eines Teilstückes der Straße "Im Unterdorf" (Verlängerung) im OT Cospeda
6. Widmung des Promenadenweges in Jena-Lobeda-West
7. Sonstiges
- 7.1 Info - Verfahren "Neuer Eichplatz"
8. Protokollkontrolle - öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende

* * *

Am **11.12.2012, 14:00 Uhr**, findet im Pflegestützpunkt Goethestraße 3B (Goethe Galerie), Seitengang, Aufgang B, 2. Etage, die nächste Sitzung des **Seniorenbeirates** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Protokollkontrolle
2. Bericht aus den Arbeitsgruppen
3. Vorbereitung des Jahresberichtes 2012 für den Stadtrat
4. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende



Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen

Am **03.12.2012, 16:30 Uhr**, findet im Beratungsraum Am Anger 15, EG, die nächste Sitzung des **Studierendenbeirates** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Berichte
4. Sonstiges

Die Ausschussvorsitzende

* * *

Am **04.12.2012, 17:00 Uhr**, findet im Beratungsraum (2.14) am Löbdergraben 12, 2. Etage, die nächste Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle vom 20.11.2012
3. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende